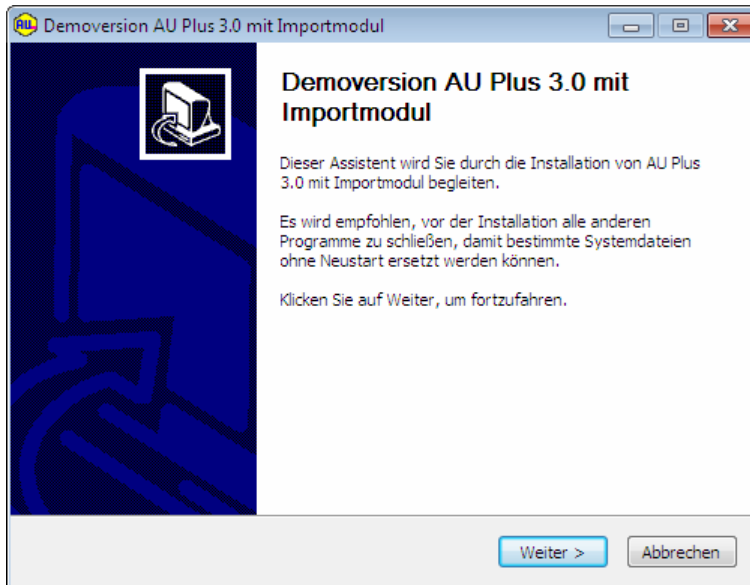


1. Installation

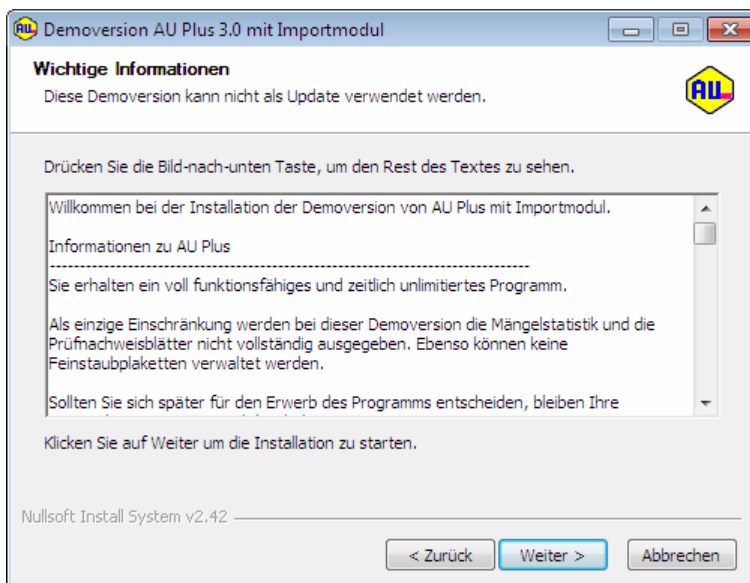
Falls Sie AU Plus mit Importmodul aus dem Internet geladen haben starten Sie die Installation mit einem Doppelklick auf die Datei AuPlus30inst.exe im Windows Dateieexplorer.

1.1 Erste Seite des Installationsdialogs



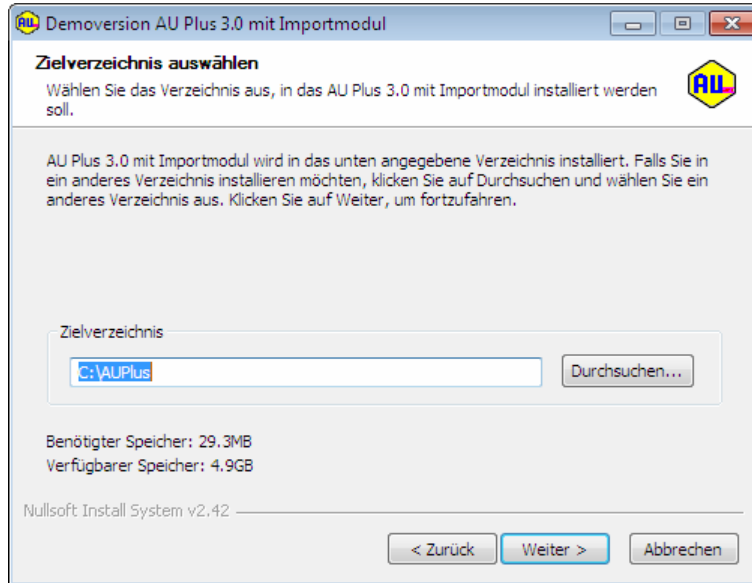
Dies ist die normale Startmaske der AU Plus-Installation. Wählen Sie die Schaltfläche **'Weiter'**, um in den nächsten Dialog zu gelangen.

1.2 Zweite Seite des Installationsdialogs



Lesen Sie bitte die Informationen zu AU Plus und dem Importmodul und bestätigen Sie den Informationsdialog mit der Schaltfläche **'Weiter'**.

1.3 Dritte Seite des Installationsdialogs



Es folgt nun die Abfrage für das Zielverzeichnis. Standardmäßig ist hier das in Windows festgelegte Programmverzeichnis hinterlegt. In aller Regel also (wie oben abgebildet) C:\Programme\AUPLUS bzw. C:\AUPLUS ab Windows Vista. Sie können natürlich jeden beliebigen Pfad für die Installation nutzen.

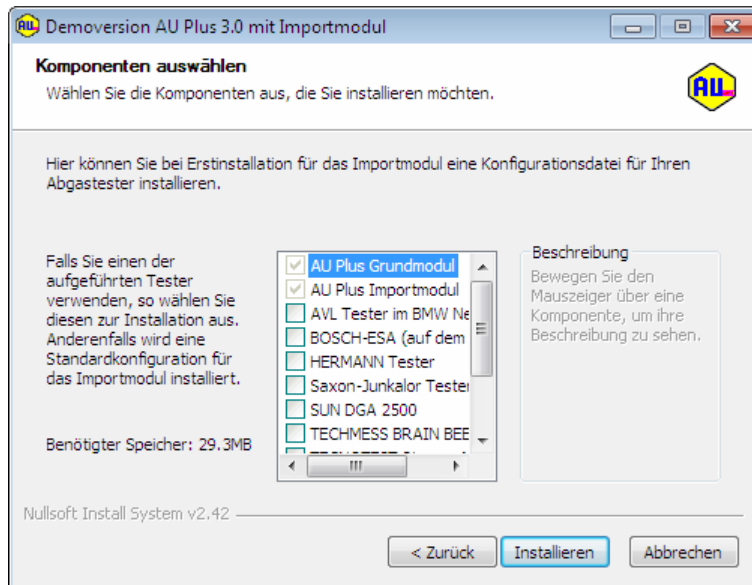


Achtung: Bei **Windows Vista oder Windows 7** darf das Programm nicht in den Programm-Ordner installiert werden, da dieses Verzeichnis vom Betriebssystem gegenüber Änderungen geschützt wird. Wir empfehlen daher die Vorgabe des Installationsprogramms C:\AUPLUS zu übernehmen.

Verlassen Sie auch diesen Dialog mit der Schaltfläche **'Weiter'**.

1.4 Vierte Seite des Installationsdialogs

Sie gelangen somit zur letzten Seite des Installationsdialogs. Bei der Installation von AU Plus wird gleichzeitig das getrennt zu lizenzierende AU Plus Importmodul installiert. In diesem Dialog kann die vom AU Plus Importmodul benötigte Konfiguration für gängige Abgastester installiert werden. Dieser Installationsdialog ist jedoch optional und lässt sich notfalls auch später noch im Importmodul unter der Rubrik **'Optionen'** nachholen.



Bestätigen Sie den Dialog mit der Schaltfläche **'Installieren'**. Das AU Plus Grundmodul wird nun installiert und gestartet.

Auf dem Desktop finden Sie ab jetzt eine Verknüpfung zu den beiden Programmen.

2. AU Plus einrichten

- **Eingabe der Betriebsdaten**

Wählen Sie die Schaltfläche **'Betrieb'** und dann die Schaltfläche **'Ändern'**. Geben Sie nun Ihre Firmendaten und Ihre AU-Kontrollnummer ein. Bitte kontrollieren Sie die Eingaben, da diese nach einer Freischaltung nicht mehr geändert werden können! Wählen Sie die Schaltfläche **'Speichern'**.

Falls Sie das Programm in eine Vollversion umwandeln möchten, wählen Sie bitte die Schaltfläche **'Bestellung'**, um das Bestellformular auszudrucken.

Wenn Sie den Freischaltcode von uns erhalten haben, können Sie ihn hier unter **'Vollversion'** eintragen.

- **Eingabe des Personals**

Wählen Sie in der Hauptmaske die Schaltfläche **'Personal'**. Hier tragen Sie bitte alle Personen ein, welche an der AU-Durchführung beteiligt sind. Mit der Schaltfläche **'Neu'** legen Sie eine neue Person an.

Beachten Sie, dass Sie eine **verantwortliche Person** und einen **AU-Beauftragten** mit gültiger Schulung benötigen, um Prüfnachweise einzugeben.

- **Eingabe der Prüfmittel**

Wählen Sie in der Hauptmaske die Schaltfläche **'Geräte'**. Hier tragen Sie bitte alle für die AU-Durchführung notwendigen Prüfgeräte ein.

- **Eingabe des Plakettenbestandes**

Wählen Sie in der Hauptmaske die Schaltfläche **'Siegel'** und dort die Schaltfläche **'Zugang'** und anschließend die Plaketten- bzw. Siegelart um die Anfangsbestände einzutragen.

- **Verwaltung der Feinstaubplaketten**

Sie können im Programm unter der Rubrik **'Optionen'** festlegen, ob Sie die Feinstaubplaketten und Kfz-Klebesiegel verwalten möchten. Bei den Kfz-Klebesiegeln, müssen Sie - nach dem aktivieren dieser Option - noch angeben, ob Sie nur eine Stückzahlverwaltung (ohne Dokumentation der Nummern) wünschen oder eine Verwaltung der Siegel mit Nummern.

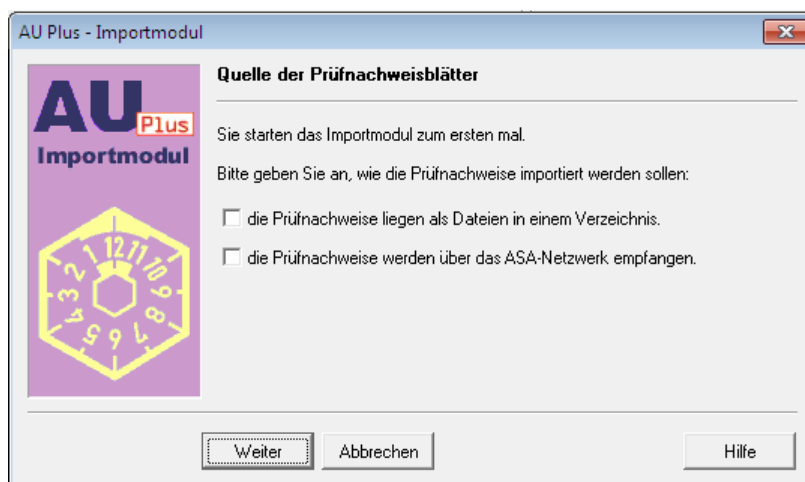
Entscheiden Sie sich jedoch bitte unbedingt vor dem ersten Plakettenzugang ob Sie die Nummern verwalten möchten oder nicht! Ein späterer Wechsel dieser Option kann Probleme in der Siegelverwaltung verursachen.

In jeder Maske erhalten Sie mit der Taste **'F1'** weitere Informationen in der Hilfe.

3. AU Plus-Importmodul einrichten

Starten Sie das AU Plus-Importmodul.

Sofern Sie keine vorkonfigurierte Version (vgl. 1.4) installiert haben, erscheinen beim ersten Start des AU Plus Importmoduls folgende Abfragen:

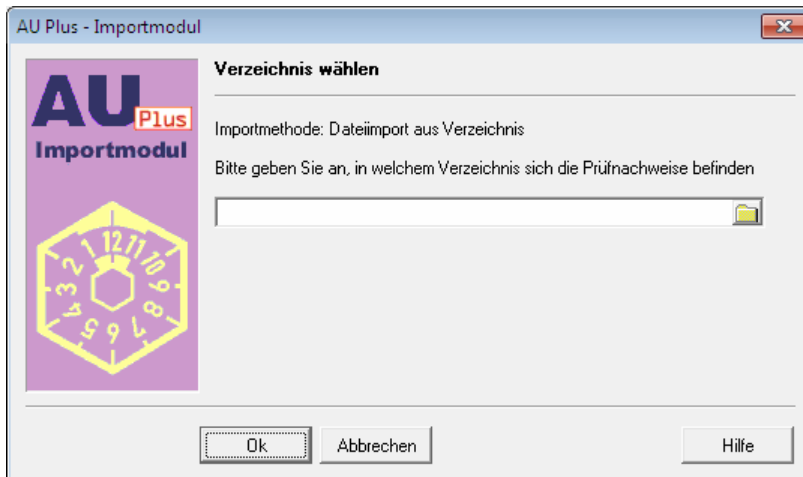


Wählen Sie hier die Quelle der Prüfnachweise:

- Falls die Prüfnachweise von dem AU-Tester als Dateien in einem Verzeichnis abgelegt werden, markieren Sie bitte die erste Option.
- Falls Sie ein ASA-Netzwerk verwenden, wählen Sie bitte die zweite Option.

Drücken Sie die Schaltfläche **'Weiter'**.

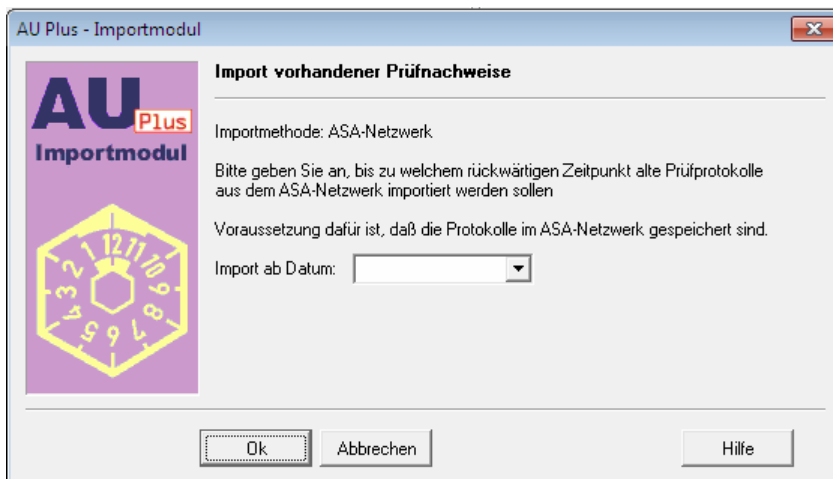
Falls Sie die erste Option gewählt haben, können Sie nun das Verzeichnis angeben:



Klicken Sie auf das **'Ordnersymbol'** und wählen Sie das Verzeichnis aus, in welches der AU-Tester die Prüfnachweise ablegt.

Bestätigen Sie nach der Auswahl das Verzeichnis mit **'Ok'**.

Falls Sie die zweite Option gewählt haben, können Sie nun angeben, bis zu welchem Zeitpunkt die vorhandenen Prüfnachweise aus dem ASA-Netzwerk eingelesen werden sollen:



Geben Sie ein Datum ein und bestätigen Sie den Import mit der Schaltfläche **'Ok'**.



Beenden Sie die Einrichtung mit der Schaltfläche **'Fertig stellen'**.

In jeder Maske erhalten Sie mit der Schaltfläche **'Hilfe'** weitere Informationen.

Wählen Sie die Schaltfläche **'Optionen'** und dann die Schaltfläche **'Bestellung'**, um eine Vollversion des AU Plus-Importmoduls zu bestellen. Die dafür notwendigen Betriebsdaten werden aus AU Plus übernommen.